

Malschichtschädigungen an Glasmalereien des 19.Jh. hervorgerufen durch Bindemittelunverträglichkeit

Sandra Williger

Einleitung

Da die Glasmalerei zu Beginn des 19. Jahrhunderts neu „erfunden“ werden musste, ist es durchaus denkbar, dass die Glasmaler dieser Zeit, die meist aus der Porzellanmalerei kamen, aber auch oftmals noch nie mit diesem Metier zu tun hatten, verschiedene Bindemittel ausprobiert haben und möglicherweise auch verwendet haben.

Das Glasmalfarben und geeignete Trägergläser neu entwickelt wurden ist nachzuweisen.

In der folgenden Arbeit soll untersucht werden, ob andere Bindemittel (z. B. die übernommenen aus der Gemäldemalerei) auf Glas einsetzbar sind. Möglicherweise treten durch die Verwendung bestimmter Bindemittel nach dem Brand sichtbare Schäden auf, die dann einem bestimmten Bindemittel oder einer bestimmten Bindemittelkombination zugeordnet werden können und somit vielleicht auch die Ursache für ein fortgeschrittenes Schadbild an einer originalen Glasmalerei sein können.